



Urlaubsbarometer 2021: 42 Prozent der befragten Deutschen haben konkrete Urlaubspläne für den Sommer

- Europ Assistance untersucht Reiseverhalten von 14.000 Menschen weltweit

München, 08. Juli 2021

Pressekontakt

Nina Sieslack
Head of Communication
T +49 89 55 987 625
presse@europ-assistance.de

www.europ-assistance.de

Um der Frage auf den Grund zu gehen, wie sich das Reiseverhalten während der Coronakrise verändert hat, befragte das unabhängige Institut Ipsos Public Affairs im Auftrag von Europ Assistance im Mai 2021 online 14.000 Menschen aus 14 Ländern. Die Studie jährt sich damit zum 20. Mal.

In einer Welt, die immer noch stark von der Covid-19-Krise betroffen ist, äußern die Befragten hinsichtlich Ihrer Sommerferien gemischte Gefühle. In Anbetracht der unsicheren Rahmenbedingungen bleiben sie nach wie vor vorsichtig, wenn es um ihre Absicht geht, in diesem Sommer zu verreisen.

Mehr als ein Jahr nach Beginn der COVID-19-Pandemie berichten 71 Prozent der Europäer weiterhin von einem hohen Maß an Sorge um die Gesundheit ihrer Familie und Freunde. Neben den gesundheitlichen Überlegungen beschäftigt sich ein großer Teil der Befragten auch mit den wirtschaftlichen Auswirkungen.

Die durch die Lockdown-Phasen bedingten Einschränkungen in den letzten Monaten haben die Gewohnheiten der Europäer stark beeinträchtigt.

Während die Befragten weltweit einerseits mit Vorfreude auf ihre nächste Reise blicken, bestehen andererseits nach wie vor Covid-19-bezogene Bedenken. Um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren, beabsichtigen die Europäer bestimmte Maßnahmen, wie die Vermeidung von Reisen in bestimmte Länder (76 Prozent) oder die Vermeidung von überfüllten Orten (72 Prozent), zu ergreifen. Betrachtet man die Impfbereitschaft als Maßnahme um wieder reisen zu können, so sind 81 Prozent der Europäer definitiv oder wahrscheinlich dazu bereit. In Deutschland liegt der Wert bei 76 Prozent.

Die Unsicherheit des globalen Kontextes treibt die Urlauber dazu, bei ihren Urlaubsplänen vorsichtig zu sein. Nur 57 Prozent der Europäer beabsichtigen, eine Reise zu unternehmen, was einen Rückgang um sechs Prozentpunkte gegenüber 2019 bedeutet.

Lieber nah als fern

Der Trend, den Urlaub in den eigenen oder angrenzenden Ländern zu verbringen besteht weiterhin. Hinsichtlich des Transportmittels bevorzugen 64 Prozent der Europäer das eigene Auto.

Sinkendes Reisebudget als Folge veränderter Urlaubsbedingungen

Als Folge dieses eher lokalen und regionalen Urlaubstrends sinkt das globale europäische Sommerurlaubsbudget im Vergleich zu 2019. Das durchschnittliche Budget, das für den Sommerurlaub angegeben wird, liegt

bei den Europäern bei €1.581 (23 Prozent weniger als 2019). Das Reisebudget der befragten Deutschen liegt mit €1.843 über dem europäischen Mittelwert.

Lieber abgelegene als urban

Nach den monatelangen Einschränkungen bevorzugen die Urlauber natürliche und abgelegene Orte und meiden Städtereisen. Während das Meer als Sommerreiseziel insgesamt immer noch dominiert (55 Prozent der deutschen Urlauber haben vor ans Meer zu fahren) bevorzugt ein wachsender Anteil der europäischen Urlauber andere natürliche und abgelegene Orte, wie z.B. die Berge (26 Prozent; +4Pkt).

Veränderungen werden als vorübergehend wahrgenommen

Auch wenn ihre Reisegewohnheiten in diesem Sommer durch den globalen Kontext gestört werden, bleiben die Befragten zuversichtlich, dass wir in den nächsten zwei Jahren unter "normalen Bedingungen" (ohne Masken oder Tests) reisen können. Die Deutschen gehören mit 41 Prozent zu den Optimistischsten was die Rückkehr zur Normalität im nächsten Jahr angeht.

Europ Assistance reagiert auf veränderte Reisebedingungen

Europ Assistance Deutschland hat ihre Produkte den veränderten Gegebenheiten angepasst. Demnach ist in allen Standardprodukten von Europ Assistance die Erkrankung an Covid-19 ein fester Bestandteil, ebenso wie jegliche Erkrankung an einer sonstigen (zukünftigen) pandemischen Krankheit. In der aktuellen Situation sind Transparenz und faire Versicherungsbedingungen wichtiger denn je. Die Produkte von Europ Assistance stehen für beides, so wurde die Auslandskrankenversicherung von Europ Assistance kürzlich von der Stiftung Warentest mit sehr gut (0,8) ausgezeichnet. Europ Assistance bietet unterschiedliche Versicherungsprodukte mit verschiedenen Tarifoptionen an. Von der Absicherung bei Reiserücktritt & Reiseabbruch über eine Auslandskrankenversicherung bis hin zum umfangreichen Premium-Komplettpaket. Die Details sind unter www.europ-assistance.de zu entnehmen.

ÜBER EUROP ASSISTANCE

Die Europ Assistance Gruppe wurde 1963 gegründet und ist Erfinder des Assistance-Konzepts. Folgend dem übergeordneten Anspruch und Leitbild von „You live, We Care“ bietet sie in den Bereichen Travel, Mobility, Home & Connected Living, Health, Senior Care und Cyber innovative Versicherungs- und Serviceprodukte an, um Privat- und Firmenkunden maßgeschneiderte Lösungen in Notfällen und im Alltag zu liefern, die auf Kundenseite zu Sorgenfreiheit, Stressreduzierung und Zeitgewinn führen – 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr. Europ Assistance ist ein Unternehmen der GENERALI Gruppe, deckt über 200 Länder mit ihren Services ab und gehört zu den führenden Assistance-Unternehmen in Deutschland und weltweit.

